

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

256 (18.9.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Mittwoch den 18. September

1850.

## Bekanntmachung.

(1) [Ausschlusskenntnis.] In der Gant des Zimmermeisters Christoph Hellner, Vater, von hier, werden alle diejenigen Gläubiger, welche die Anmeldung ihrer Forderungen in der heutigen Tagfahrt unterlassen haben, hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. W. R. W.

Karlsruhe den 9. September 1850.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

## Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Kaufmanns Franz Jos. Lanzano dahier gehörige Haus mit Effigfabrikationsgebäude in der Kronenstrafe Nr. 5, neben Bierbrauer Hemberle und Megger Reutlinger gelegen, durch Notar Dumas im Hause selbst am Donnerstag den 26. d. M., früh 9 Uhr, öffentlich versteigert, und vorbehaltlich ganztörichterlicher Genehmigung der Zuschlag erteilt werden, wenn der Schätzungspreis von 12,000 fl. oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 14. September 1850.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikuliers J. Friedrich Sommerichu dahier werden am

Montag den 30. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Dumas die untenbeschriebenen Liegenschaften der Erbvertheilung wegen im Hause Nr. 45 der Bähringerstrafe öffentlich versteigert, und der Zuschlag erteilt werden, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Wohnhäuser in der Bähringerstrafe können im Ganzen oder jede der beiden Abtheilungen nach vorliegendem Plan einzeln abgegeben und die Steigerungsbedingungen inzwischen auf dem Bureau des Notars Dumas, Neuthorstrafe Nr. 13, in den üblichen Kanzleistunden eingesehen werden.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Mitte, einerseits Apotheker Hansen, andererseits Glasermeister Häuser, gerichtlich taxirt zu 12,800 fl.

2) Ein Morgen Garten in den Augärten, erstes Gewann, neben Weinhandler Nebte und Kammerdiener Känstle, angeschlagen zu 3,300 fl.

Karlsruhe den 14. September 1850.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

at. Trabinger.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Frau Oberrechnungsrath Neydeck Wittve werden der Erbtheilung wegen in der Blumenstrafe Nr. 9 folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung am Freitag den 20. d. M., von Morgens 8½ Uhr an, öffentlich versteigert, als:

Schreinwerk, worunter zwei Chiffoniere, zwei Sekretäre, zwei Armessel, ein runder Zulegtisch, ein Spieltisch, ein Waschkommod, ein Pfeilerschränkchen und vier Bettladen mit Stahlfedermatrasen;

Tisch- und Bettweißzeug, worunter zwei Plumeaux und drei Rosshaarmatrasen,

sowie verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe den 14. September 1850.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

F. Kohler.

## Fahrnißversteigerung.

Am Donnerstag den 19. d. M., von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr, werden durch Notar Dumas aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Frau Hofrath Nebenius Wittve, Adlerstrafe Nr. 21 dahier, Silbergeräthe, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstige Fahrnisse, insbesondere Bodenteppiche für ganze Zimmer, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. September 1850.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstrafe Nr. 2 sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Oktober oder sogleich an solide ledige Herren einzeln oder zusammen zu vermieten.

Adlerstrafe Nr. 34 ist im Seitengebäude ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Amalienstrafe ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche etc., sowie eine im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görger.

Amalienstrafe sind 3 Zimmer, Stallung zu vier Pferden, nebst Wagenremise bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstrafe Nr. 34.

Amalienstrafe Nr. 75 sind zwei freundliche Wohnungen im Mittel- und Hintergebäude, jede bestehend in 3 Zimmern und allen sonstigen Be-

quemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann auf den 23. April k. J. ein  $\frac{1}{2}$  Morgen großer Garten, welcher die edelsten Reben und Obstbäume enthält, dazu gegeben werden. Zu erfragen in jeder dieser Wohnungen.

Durlacherthorstraße Nr. 103 ist im Hinterhaus ein kleines Dachlogis, bestehend in heller Stube, Küche, Holzplatz, etwas Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 11 (zwei Stiegen hoch, gegenüber dem gräf. Langenstein'schen Garten) ist ein freundliches Logis von 4 Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und den sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auch später beziehbar, zu vermieten, und wird für die ersten zwei Quartale ein besonders billiger Miethzins berechnet. Die nähern Bedingungen sind bei Kaufmann Fried. Mathis zu erfragen.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwachskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich oder bis 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten; derselbe besteht in 5 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres daselbst.

Waldbornstraße Nr. 34 ist auf den 23. Oktober der untere Stock mit einem Laden, 3 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör billig zu vermieten; es ist alles neu hergerichtet; auch kann derselbe ohne Laden abgegeben werden. Das Nähere Waldbornstraße Nr. 15 im Hinterhause.

Waldstraße (neue) Nr. 53 sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten. — Auch sind daselbst 2 Rundöfen zu verkaufen.

Bähringerstraße Nr. 86, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und Speisekammer ist an eine stille kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten im innern Zirkel Nr. 12 im untern Stock. Ebenda selbst ist auch ein geräumiges Zimmer nebst Kabinet zu vermieten.

Es werden auf der Sommerseite der Langestraße, zwischen der Kreuz- und Herrenstraße, zwei schön möbdirte Zimmer zu mieten gesucht.

Desfallige Auerbietungen nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **Heinrich Noys.**

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf Michaeli in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 3.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer aus einer achtbaren Familie, welches sehr schön bügeln, Weißzeug nähen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht, wo möglich auf kommende Michaeli, eine Stelle als Zimmermädchen oder Jungfer bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 13 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestigtem Alter, das kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Schlachthausstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefetzte Person, welche kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Bähringerstraße Nr. 86, im Hinterbau im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides fleißiges Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrethorstraße Nr. 30 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gut bügeln und nähen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 108.

(1) [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln, pugen und waschen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Näheres Amalienstraße Nr. 34 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, schön nähen, bügeln und feistren kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 207.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, nähen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli bei einer stillen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10.

(1) [Verlorenes.] Es ist am letzten Freitag den 13. ein goldener Ohrenring mit einem Korallenglöckchen verloren gegangen; der Finder wird ersucht, denselben in der Blumenstraße Nr. 5 gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein guterhalteneres Kinderbettlädchen ist zu verkaufen: Steinstraße Nr. 9 im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Lammstraße Nr. 6, im Hintergebäude, sind einige Weinfässer billig zu verkaufen.

**Gesuch.** Ein kaufmännisch gebildeter, verheiratheter Mann wünscht noch einige freie Stunden zur Führung von Geschäftsbüchern oder Fertigung von Kopialien zu verwenden; pünktlicher und reiner Arbeit, so wie der größten Verschwiegenheit könnte man sich versichert halten. — Näheres im Kontor dieses Blattes.

In der alten Waldstraße Nr. 19 wird ein Laufmädchen gesucht.

Vor 8 Tagen ist einem Dienstmädchen auf der Karcher'schen Bleiche ein neues leinenes Knabenhemd, H. R. 6 mit chemischer Tinte gezeichnet, abhanden gekommen. Wer im Besitz desselben ist, wolle es in der Herrenstraße Nr. 20 b. im 3. Stock gegen eine Belohnung abgeben.

Langestraße Nr. 131 ist wegen Veränderung ein vorzüglich guter Kömhlid'scher Kochofen mit 2 eisernen Häfen um den billigen Preis von 15 fl. zu verkaufen.

In der Langenstraße Nr. 223 ist ein Kanapee, ein Klavier und ein Bogelkäfig mit Gestell billig zu verkaufen.

Es wird ein zum Aufbewahren von Mineralien geeigneter Kasten zu kaufen oder zu miethen gesucht. — Etwaige Anerbietungen beliebe man abzugeben im öffentlichen Geschäftsbureau von Heinrich Rops.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Holzpreise von W. Schumacher.**

	fl.	kr.
1 Klafter waldbuchen Scheiterholz . . .	18	—
1 " waldbuchen Prügelholz, . . .	14	—
1 " birken Scheiterholz, . . .	14	—
1 " tannen ditto . . .	10	—

Anweisungen können täglich bei den Herren E. Haugel, Ed. Mors und auf dem Plage selbst erhoben werden.

**Moderateur-Lampen**

im neuesten Geschmack, zu billigen Preisen, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**Ed. Kölle,**

zunächst dem markgräflichen Palais.

**Niederlage**

von

**chemischen Spermaceti-Lichtern.**

Diese Lichter zeichnen sich hauptsächlich vor allen andern durch Reinlichkeit und Sparsamkeit aus und sind nicht nur für den Hausgebrauch im Zimmer, Küche oder als vorzügliches Nachtlicht zu empfehlen, sondern eignen sich insbesondere auch zu den sogenannten ewigen Lichtern für Kirchen und Schulen.

Eine Lampe mit 52 Lichtern auf ein Jahr kostet 36 kr., mit 26 Lichtern auf ein halbes Jahr 24 kr., und sind allein zu haben bei

**Karl Friedrich Rupp,**  
neben der Garnisonskirche.

**Brustheilender Teig**

(Pate Pectorale)

von **Georgé**, Apotheker in Epinal (vosges) ist wiederum eine frische Sendung eingetroffen und in ganzen und halben Dosen zu haben bei

**Karl Hauser**, Materialist,  
dem Bürgerverein gegenüber.

**Stempf & Widmann,**

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, empfehlen ihr für die Winter-Saison reich assortirtes Lager in:

**Tuch** in allen Farben und Preisen, darunter namentlich auch alle Uniformfarben in blau, preussischgrau u.

**Bucksins** und Satins, das Neueste in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$ .

**Etoffes à Paletots**, Duffels, Siberienne etc.

**Westenstoffe** in Doilinette, Cachemire, Sammt und Seide.

**Salzbinden** und Echarpen in Wolle und Seide.

**Drap Cachemir**, Washington, Zephir.

**Flanelle**, Plaids, Tartans, Pure laine und Napolitaines für Damenkleider und Mäntel.

**Orleans**, Lustres und Mixed-Lustres.

**Foulards des Indes** in reichster Auswahl, darunter namentlich eine große Parthie Fichu-Foulards.

**Leinwand**, Barchend, Drillch, Schirting, Velours, Velvets und vielen sonstigen Artikeln, und versichern bei festen, aber billigen Preisen eine reelle Bedienung.

**Waldhaare,**

fog. Seegras, ist in ausgezeichnet schöner Waare eingetroffen bei

**August Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als Maler und Tüncher etablirt habe, und empfehle mich daher im Plafond- und Zimmermalen, in jeder Art von Holzmalerie, sowie im Schilbschreiben und dem gewöhnlichen Oelfarbanstrich; solide und gute Arbeit nebst den billigsten Preisen sollen mich bei jeder Arbeit empfehlen.

**J. Meister**, Maler und Tüncher,  
Zähringerstraße Nr. 67,  
neben dem Gasthof zum goldenen Kreuz.

Bei **Müller & Gräff** sind so eben angekommen:

**Kalender pro 1851.**

Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 kr.
" Volkskalender . . . . .	5 kr.

Die erste Sendung **chinesischer Thee**, schwarz und grün, ist in schöner frischer Qualität eingetroffen, wovon wir unsern geehrten Abnehmern empfehlend die Anzeige zu machen uns erlauben.

**J. Goldschmidt & Söhne,**  
Et des Marktplazes und der Langenstraße.

## Neue Herbst- und Winter-Waaren,

als:

**Terneaux, Tibets, Lustres**, einfarbige und faconirte **Cachemirs, Lamas, Napolitaines, Checks, Mouffelines, Alpacas, Victorias** mit Wolle und Seide, viereckige und Doppelt-**Chales** und sonstige neue Kleiderstoffe sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden, um einen raschen Absatz zu erzielen, zu sehr billig gestellten Preisen verkauft bei

**Benedict Höber jun.**

PS. Eine Parthie **Checks, Napolitaines** und **Lamas** früherer Dessins werden unterm Ankaufspreis abgegeben.

## Napolitaines (Checks)

in reicher Auswahl und in den neuesten Dessins zu 16, 18 und 20 Kr. die Elle bei

**R. A. Levis.**

Neueste pariser, türkische und chinesische Pantoffelblätter, Stramin am Stück, besten Lasting und Serg de Berry empfiehlt zu den billigsten Preisen

**S. S. Drenfus,**  
Langestraße Nr. 100.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. September. 119. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Donna Diana**. Lustspiel in 5 Akten, nach Moreti von West. Fräul. Starkloff die **Donna Dianna** als Gastrolle.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Warin, Rent. m. Fam. von Meh. Dr. Gruch, Kfm. v. Wülst. Dr. Kofch, Part. v. Kehl. Dr. Corner, Kfm. v. Strassburg.

**Deutscher Hof.** Hr. v. Carlowig, I. preuss. Leutnant von Koblenz. Hr. Baron v. Moll von Stuttgart. Herr Scheiffe, Gastw. v. Ulm.

**Englischer Hof.** Hr. David, Rent. a. England. Hr. Culvernell, Rent. v. Manchester. Hr. Brown m. Fam. u. Hr. Holmest m. Gat. a. England. Hr. Baum m. Gat. v. Saarbrücken. Hr. Baumann m. Gat. v. Bollweiler. Hr. Rosenthal m. Gat. v. Breslau. Hr. Schrot, Rektor von Reife. Hr. Rabter, Kfm. v. Elbersfeld. Hr. Fromm, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Melchen, Kfm. v. Frankfurt. Madame Hausch m. Tochter u. Mad. Filler m. Tochter v. Ludwigsburg. Lady Vicloff m. Bed. v. London.

**Geist.** Herr Schaber, Direktor der höh. Bürgerschule v. Ettlingen. Dr. Wittsch, Kfm. v. Offenbach.

**Goldener Adler.** Hr. Bel, Gemeinderath v. Großgerau. Hr. Höflein, Kfm. v. Gießen.

**Goldener Karpfen.** Hr. Haager, Part. v. Mannheim.

**Goldener Ochse.** Herr Freudenmeister, Kaufm. von Pfeddersheim. Dr. Armbruster, Kaufm. v. Hausach. Herr Haug u. Dr. Kienle, Kf. v. Pforzheim.

## Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Döll, J. Ch.** Der Erzähler. Ein belehrendes Lesebuch für Jedermann. gr. 8<sup>o</sup>. broch. 1 fl. 30 Kr. — 27 Ngr.

Dieses Buch, in dem der Verfasser in einer erzählenden, belehrenden Weise interessante Gegenstände der Naturlehre, Naturgeschichte, Gewerbekunde, Landwirtschaft und Geschichte, wie auch Tüde und Charaktere aus dem Menschenleben mittheilt, eignet sich seiner Tendenz, wie auch der klaren Schreibweise wegen zur Unterhaltung für die reifere Jugend, insbesondere aber als Lesebuch für Schulanstalten.

## Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12½	27" 11,5"	"	"

## Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1859 anfangend.

### Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heilbronn, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Ettlingen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

### Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 34 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

**Römischer Kaiser.** Hr. Linbold, Kfm. v. München. Hr. Schwab, Kfm. v. Köln. Hr. Binder, Part. v. Kolmar. Hr. Escher, Arzt v. Zürich.

**Schwan.** Hr. Kreuzer, Pfarrer v. Peitersheim. Herr Fischer, Kfm. v. Frankfurt.

**Weißer Bär.** Hr. Peter, Stud. v. Dos. Hr. Herr, Stud. v. Sandweiler. Hr. Troll, Beneficiat von Bregenz. Hr. Troll, Pfarrer v. Dornbirn. Hr. Wunsch, Stud. von Gernsbach.

**Zähringer Hof.** Herr Siebermann, Kfm. m. Gat. v. Aarau. Hr. Francois, Rent. m. Bruder v. Genf. Mad. Jarowski, Gutsbesitzerin a. Polen. Dr. Berkeimer, Kfm. v. Eplingen. Herr Siegel, Apotheker v. Laibingen. Herr Schneberger, Kfm. v. Neullingen. Dr. Bayer, Part. von Freiburg. Hr. Walter, Kfm. v. Frankfurt.

## In Privathäusern.

Bei Kfm. Haas: Hr. Stahlberger m. Gat. v. Seelbach. — Bei Ministerialrevisor Braunwald: Madame Klar v. Nenzen. — Bei geh. Referendar Jungmann: Fr. Baum v. Neuenburg. — Bei Hofrath Auer: Hr. Kubenas, Stud. v. Med. v. Strassburg. — Bei Frau Pfarrer Diez Bwe.: Hr. Pfarrer Mebr v. Altrabach u. Fräul. Reinhard von Mannheim. — Bei Ministerialrath Fieser: Fräul. Schrey v. Ettenheim. — Bei Apotheker Niegel: Frau v. Senger v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.